



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat Mikrobiologie: Tierische Lebensmittel I der Abteilung Lebensmittel- und Futtermittel-untersuchung die Stelle einer/eines

Tierärztin bzw. Tierarztes (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienstort ist Rostock. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet

- Mikrobiologische Untersuchung und tierärztliche Beurteilung von Proben
- Entwicklung, Etablierung und Validierung/Verifizierung neuer mikrobiologischer Untersuchungsmethoden
- Einführung und Validierung der bakteriologischen Untersuchung sowie des biologischen Hemmstofftestes von Schlachttierorganen am Standort Rostock gemäß AVV Lebensmittelhygiene
- Erstellung von Prüfberichten zur Mitteilung der Untersuchungsergebnisse
- Labororganisation einschließlich Qualitätssicherung (DIN EN ISO 17025)
- Einarbeitung und Anleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mitarbeit in Fachgremien bzw. Arbeitsgruppen
- Anwendung des Laborinformations- und Managementsystems (LIMS) zur Erfassung, Berichterstellung und Auswertung von Daten

Anforderungsprofil

- erfolgreicher Abschluss des Studiums der Veterinärmedizin (Staatsexamen) bzw. bei ausländischem Abschluss auf Masterniveau
- Approbation als Tierärztin bzw. Tierarzt
- nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit Qualitätsmanagementsystemen
- nachgewiesene Kenntnisse der Validierungsanforderungen von Prüfmethoden sowie der statistischen Auswertung von Analysendaten
- sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen
- Fähigkeit zur Konzeption, Planung und Vermittlung von komplexen Prozessen und Vorgängen
- analytisches und flexibles Denken, sehr gutes Organisations- und Durchsetzungsvermögen
- eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Engagement
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- eine attraktive Altersabsicherung

Hinweise

Für die Einarbeitung in das Aufgabengebiet erfolgen Hospitationen am Standort Neubrandenburg, um anschließend die Etablierung der Untersuchungsverfahren am Standort Rostock gemäß DIN EN/IEC 17025 durchzuführen.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Frau Trapp, Tel. 0385/588-61830, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 04. Januar 2026** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: TA-BU
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Be-

werbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 12. Dezember 2025